

EUROPEAN EXCHANGE WORKSHOP



for gifted & talented children



- 2. Exchange Workshop
- Schon wieder 2 Jahre...
- Voneinander lernen
- Wie erkennt man? Wann?
- Was und wem nützt das?
- Welches Land steht wo?
- Und weshalb? Fazit?

Am 20.10.2000 fand der erste "European Exchange Workshop" für Praktiker in der Förderung hochbegabter Kinder statt. Er zeigte erstaunlich viele gemeinsame Anliegen, Erfahrungen, Engpässe. Das wollen wir (hoffentlich ebenso erfolgreich) 2 Jahre später fortsetzen.

Das Oberthema ist die (**Früh**) **Erkennung** hochbegabter Kinder und - sozusagen als Kehrseite der Medaille - die **pädagogische Herausforderung** im Schulalltag. Alle Speaker stellen in Kürze ihr Umfeld vor. 2002 reicht dies von Südamerika, über die USA, Spanien bis Mitteleuropa.

Die Palette der Themen ist wiederum bewusst sehr breit, um IHNEN Anstösse und Kontakte zu vermitteln. Melden Sie sich rasch an (Platzzahl ist **begrenzt**). Bis bald...

Jean-Jacques Bertschi
Präsident Verein TALENTA

Ort und Datum (Tel. 01 333 99 99)
**Freitag, 18. Oktober 2002, 9-17h, Zürich Zentrum
Forum St. Peter** (bei Paradeplatz) St.Peterstr. 19

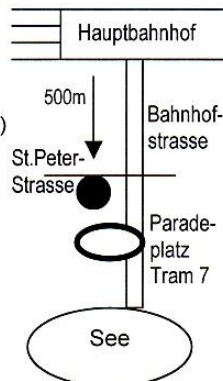
Teilnahme
für Praktiker, Eltern, Fachleute
in der Begabungsförderung

Sprache
Deutsch (spanisch: Script)

Tagungsbeitrag CHF 190
(Apéro, Essen, Getränke & Dok.)
Vorgängig einzahlen auf:
Postkonto Verein TALENTA
8002 Zürich **PC 87-83334-0**

Hotel Astor (res. "Talenta")
Weinbergstr. 44, 8006 Zürich
700m oberhalb Central, Tram 7
Tel. +41 (0)1 251 35 60
Fax +41 (0)1 251 49 15
www.hotelastorzurich.ch
info@hotelastorzurich.ch

Auskunft und Anmeldung
www.talenta.ch "Talenta Workshop" oder via
Bertschi Consulting Gen. Guisan-Quai 30 8002 Zürich
Tel. +41 1 201 66 33 / Fax +41 1 202 86 76
E-Mail: **jean-jacques.bertschi@bluewin.ch**



09:00 JEAN-JACQUES BERTSCHI

Begrüssung und Ziele

- Fortschritte in der Volksschule Zürichs
- World Council: Möglichkeiten & Grenzen

Impressionen aus Frankreich: hartes Brot

Messages de J. Ch. Terrassier et Monique Binda:
Beeindruckende Forschung, hinkende Praxis; ANPEIP

09:30 URSULA HOYNINGEN & XAVER HEER [CH]

Abklärungen & Erfahrungen im Talenta-Alltag

Wiss. Begleitung: Zürcher Modell / Bewährung externer
Abklärungen / Primat: pädagogische Herausforderung /
vorher / nachher: Fallstudien jenseits der Identifikation

10:20 Pause

10:40 YOLANDA BENITO, UNI VALLADOLID [E]

Frühe Chancen: Erkennung dank Screening

Erfolgreiches Screening quer durch die Kulturen /
Breaking News vom ibero-amerikanischen Kongress

11:20 TINA ROON, LA GARANDERIE, LAUSANNE

Erkennung & Förderung: integrativer Ansatz

Was tut die ASEP? Wie arbeitet "La Garanderie"?

12:00 Apéro & Buffet im Foyer des Forums St. Peter

13:00 CORNELIA DONNER, JOHN HOPKINS UNI

Eine Studie: Wo steht Europa aus U.S. Sicht?

Wie versteht die USA Begabtenförderung? Was tut die
JHU konkret? Die Studie: ein Querschnitt durch Europa

13:50 REGULA HUG, UNIVERSIKUM ZÜRICH

Optimierung der Auswahl mittels Fragebogen

4 Jahre Erfahrung in der Stadt Zürich. Fazit & Tipps?
Wer darf die Universikum-Kurse besuchen? "Hürden"?

14:30 ANTJE SCHÄFER & NORBERT VOGT [D]

...und danach: Befähigung der Lehrkräfte

Das Talenta-Gymnasium Eringerfeld wächst rasch:
Welche Anforderungen stellt dies an Schule & Heim?

15:10 Pause

15:30 ESTHER BRUNNER, FÖRDERTAG TG [CH]

Vom Praxis-Start zum Nutzen im Schulsystem

Musterbeispiel: ein ländlicher Kanton trägt seine Pionier-
Erkenntnisse (Pull out) in die Aus- & Weiterbildung

16:10 ANDREAS MAISLINGER, INNSBRUCK [A]

Felix Austria? Bilanz eines Vorkämpfers

Was tut sich denn in Wien, Salzburg, Tirol, Vorarlberg?

16:30 PODIUM & PLENUM ZUM WORKSHOP

Fazit: Methoden/Beitrag der (Früh)Erkennung

Thesen & Forderungen der Praxis

Podiums- & Plenumsdiskussion

17:00 **Apéro Surprise** Caveau Mövenpick Winepub